



Rüderswiler- Poscht

**Amtliche Mitteilung der
Einwohnergemeinde Rüderswil**

Mai 2013

Einladung

Liebe Rüderswilerinnen und Rüderswiler

Wir laden Sie herzlich zur **ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung am Mittwoch, 5. Juni 2013 um 20.00 Uhr im Mehrzwecksaal im Schulhaus Rüderswil** ein.

Die Grundlagen zu den Verhandlungsgegenständen liegen bei der Gemeindeschreiberei während den Büroöffnungszeiten wie folgt öffentlich auf:

- Akten zum Traktandum 2 während 30 Tagen vor der Gemeindeversammlung
- Akten zu den übrigen Traktanden während 7 Arbeitstagen vor der Gemeindeversammlung

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse am politischen Geschehen in der Gemeinde Rüderswil und freuen uns, Sie an der Gemeindeversammlung mit anschliessendem Apéro begrüssen zu dürfen.

Gemeinderat Rüderswil

Auch in dieser Rüderswiler-Poscht haben wir einem Bürger und einem Mitglied des Gemeinderates die gleichen Fragen gestellt.

Bürger: Christoph Erhard, geb. 1969, Knubelacker 45, 3436 Zollbrück, Verkaufsberater bei Siemens BT

Gemeinderat: Daniel Blaser, geb. 1968, Knubelacker 42, 3436 Zollbrück, Ressortvorsteher Bildung

Fragen/Antworten:

Sind Sie am politischen Geschehen in der Gemeinde Rüderswil interessiert?

Ch. Erhard: Ja.

D. Blaser: Ich bin am politischen Geschehen der Gemeinde interessiert. Als (neuer) Gemeinderat lernt man auch immer Neues über das Gemeindeleben dazu.

Was wollten Sie schon immer vom Gemeindepräsidenten Jürg Rothenbühler wissen?

Ch. Erhard: Wie er es schafft, all seine Aufgaben – Gemeinde, Geschäft, Familie etc. – unter einen Hut zu bringen. Hat der Tag bei ihm 25 Stunden?

D. Blaser: Von wo er nach acht Jahren Gemeindepolitik den Tatendrang und die Energie hernimmt.

Nutzen Sie das Angebot der Gemeinde für die Tageskarten?

Ch. Erhard: Nein.

D. Blaser: Bis jetzt nicht. Ist aber eine gute Sache.

Welche Vorzüge und welche Nachteile hat es, in der Gemeinde Rüderswil zu wohnen?

Ch. Erhard: Vorzug: Auf dem Lande wohnen, eher klein und persönlich.

Nachteil: Langer Anfahrtsweg zur Autobahn.

D. Blaser: Vorzüge: Sehr schöne, von Landwirtschaft geprägte Gegend, relativ tiefer Steuersatz.

Nachteil: Öffentlicher Verkehr im Dorf Rüderswil nicht vorhanden.

Was ist typisch für die Gemeinde Rüderswil?

Ch. Erhard: Landwirtschaft.

D. Blaser: Klassische Emmentalgemeinde mit nach wie vor vier gut laufenden Emmentaler-Käsereien.
Schönes Pfarrhaus mit sehr grossem Garten.
Im 2017 neues Gemeindehaus!

Was vermissen Sie in der Gemeinde Rüderswil (Veranstaltungen, Infrastrukturen etc.)?

Ch. Erhard: Autobahnanschluss

D. Blaser: Openair irgendwelcher Art oder eine Kunsteisbahn zum Beispiel in Zollbrück.

Machen Sie bei Abstimmungen mit?

Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?

Ch. Erhard: Ja – Interesse am Geschehen.

D. Blaser: Bei Abstimmungen mache ich selbstverständlich mit. Bedingt aber, dass ich mich vorher über die Vorlagen „schlau“ mache, sonst lass ich es lieber sein.

Besuchen Sie jeweils die Gemeindeversammlungen?

Ch. Erhard: Nein.

D. Blaser: Ja.

Verhandlungsgegenstände

Einwohnergemeindeversammlung

Traktandum 1

Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2012

Die Laufende Rechnung 2012 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 188'214.64 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 82'200.00. Folgende Gründe haben zu diesem Rechnungsergebnis geführt:

- Mehraufwand von Fr. 45'400.00 beim Beitrag an den Kanton für die Ergänzungsleistungen.
- Wegen der Lastenverschiebung infolge Wirkung des neuen Kindes- und Erwachsenenschutzgesetzes (KESG) gab der Kanton den Gemeinden die Möglichkeit, Rückstellungen zu bilden. Der Gemeinderat hat im Rahmen seiner Kompetenz einen Betrag von Fr. 150'000.00 bewilligt.
- Minderertrag bei den Einkommenssteuern der natürlichen Personen von Fr. 103'000.00.
- Minderaufwand von Fr. 136'000.00 bei den harmonisierten Abschreibungen wegen nicht ausgeführten Investitionen und den zusätzlichen Abschreibungen in der Jahresrechnung 2011.

In der Investitionsrechnung sind Ausgaben von Fr. 975'074.30 und Einnahmen von Fr. 106'303.50 enthalten. Dies ergibt Nettoinvestitionen von Fr. 868'770.80. Die Nettoinvestitionen des Steuerhaushaltes fielen um rund Fr 169'000.00 tiefer aus als geplant. Die Differenz stammt aus nicht ausgeführten Investitionen am Gemeindehaus von Fr. 376'000.00. Im Wegwesen wurden hingegen Fr. 231'000.00 mehr für die Erschliessung Waldegg und die Instandstellung der Benzenbergstrasse inves-

tiert. In den Spezialfinanzierungen wurden netto rund Fr. 67'000.00 weniger investiert als im Voranschlag vorgesehen. Die Bestandesrechnung weist Aktiven und Passiven von je Fr. 7'208'413.71 aus. Nach Verbuchung des Aufwandüberschusses beträgt das Eigenkapital per 31. Dezember 2012 Fr. 3'409'512.16.

Spezialfinanzierungen

Die Wasserversorgung Rüderswil schloss mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 29'432.15 ab. Wegen diesem Betrag resultierte ein Bilanzfehlbetrag von Fr. 12'255.20. Dieser sollte mit der Gebührenerhöhung per 1.1.2013 wieder abgetragen werden können.

Das Kanalisationswesen schloss mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 37'736.35 ab. Dieser Betrag konnte in das Konto Rechnungsausgleich eingelegt werden.

Das Kehrrechtwesen schloss erneut mit einem Ertragsüberschuss ab. In den Rechnungsausgleich konnten Fr. 634.20 eingelegt werden.

Die Saldi der Spezialfinanzierungen per 31. Dezember 2012 sehen wie folgt aus:

Wasserversorgung	Fr.	-12'255.20
Kanalisation WE	Fr.	1'432'555.85
Kanalisation RA	Fr.	183'708.15
Kehrrecht	Fr.	204'132.40

	01.01.2012	31.12.2012
AKTIVEN	Fr. 7'176'101.70	Fr. 7'208'413.71
<i>Finanzvermögen</i>	Fr. 6'154'598.80	Fr. 5'580'765.36
Flüssige Mittel	Fr. 2'316'807.85	Fr. 2'071'661.31
Guthaben	Fr. 2'887'376.90	Fr. 2'560'181.25
Anlagen	Fr. 948'014.05	Fr. 946'522.80
Transitorische Aktiven	Fr. 2'400.00	Fr. 2'400.00
<i>Verwaltungsvermögen</i>	Fr. 1'021'502.90	Fr. 1'615'393.15
Sachgüter	Fr. 985'917.90	Fr. 1'579'808.15
Darlehen und Beteiligungen	Fr. 35'585.00	Fr. 35'585.00
<i>Spezialfinanzierungen</i>	Fr. 0.00	Fr. 12'255.20
Spezialfinanzierungen	Fr. 0.00	Fr. 12'255.20
PASSIVEN	Fr. 7'176'101.70	Fr. 7'208'413.71
<i>Fremdkapital</i>	Fr. 1'404'329.55	Fr. 1'478'476.15
Laufende Verpflichtungen	Fr. 562'570.50	Fr. 633'389.05
Mittel- und langfristige Schulden	Fr. 223'200.00	Fr. 129'900.00
Verpflichtungen für Sonderrechnungen	Fr. 419'955.35	Fr. 392'660.70
Rückstellungen	Fr. 182'139.30	Fr. 307'054.40
Transitorische Passiven	Fr. 16'464.40	Fr. 15'472.00
<i>Spezialfinanzierungen</i>	Fr. 2'174'045.35	Fr. 2'320'425.40
Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	Fr. 2'174'045.35	Fr. 2'320'425.40
<i>Eigenkapital</i>	Fr. 3'597'726.80	Fr. 3'409'512.16
Kapital	Fr. 3'597'726.80	Fr. 3'409'512.16

ZUSAMMENZUG LAUFENDE RECHNUNG

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		BUDGET 2012		RECHNUNG 2011	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	LAUFENDE RECHNUNG	7'122'124.38	6'933'909.74	7'452'100.00	7'369'900.00	8'049'972.12	8'049'972.12
	AUFWANDÜBERSCHUSS		188'214.64		82'200.00		
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	798'482.00	116'284.50	822'300.00	109'000.00	851'907.25	121'354.65
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	297'972.05	242'517.35	308'200.00	240'500.00	322'504.60	271'955.40
2	BILDUNG	1'789'380.57	117'650.94	1'966'200.00	115'800.00	1'800'223.48	117'046.45
3	KULTUR UND FREIZEIT	137'263.30	1'350.00	138'500.00	1'300.00	18'255.15	1'350.00
4	GESUNDHEIT	9'690.90		9'300.00		8'220.05	
5	SOZIALE WOHLFAHRT	1'852'096.46		1'633'400.00		1'583'166.80	
6	VERKEHR	591'932.90	63'467.30	576'500.00	62'000.00	564'716.00	220'651.20
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'155'197.85	996'167.10	1'357'500.00	1'183'200.00	1'119'097.57	976'160.72
8	VOLKSWIRTSCHAFT	10'423.05	61'916.00	21'500.00	70'400.00	5'282.20	60'018.00
9	FINANZEN UND STEUERN	479'685.30	5'334'556.55	618'700.00	5'587'700.00	1'776'599.02	6'281'435.70

Die detaillierte Verwaltungsrechnung 2012 kann bei der Gemeindeschreiberei eingesehen oder bei der Finanzverwaltung bezogen werden.

Antrag des Gemeinderates und der ROD Treuhand AG, Schönbühl-Urtenen:

Der Gemeinderat und die ROD Treuhandgesellschaft AG beantragen der Einwohnergemeindeversammlung, die Verwaltungsrechnung 2012 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 188'214.64 zu genehmigen. Der Überschuss wird dem Konto Eigenkapital belastet.

Traktandum 2

Anpassung Gebührenreglement

Seit dem 1. Januar 2013 ist das neue Hundegesetz in Kraft. Damit wurde die bisherige kantonale Regelung für die Erhebung der Hundetaxe aufgehoben. Gemäss Art. 13 des Hundegesetzes steht es den Gemeinden frei, eine Hundetaxe zu erheben und es wird auf die Regelung der Gemeindegesetzgebung verwiesen. Die Hundetaxe ist somit im Gebührenreglement der Gemeinde zu regeln.

Das Gebührenreglement wurde darauf hin überprüft. Dabei wurde festgestellt, dass diverse Anpassungen notwendig sind. Beispielsweise können Gebühren gestrichen werden, welche nicht mehr durch die Gemeinde zu erheben sind. Damit das Gebührenreglement übersichtlich bleibt, erfolgte eine Totalrevision des Reglements. Als Vorlage diente das Musterreglement des Kantons Bern. Das Gebührenreglement wird auf den 1. Januar 2014 Inkrafttreten.

Antrag des Gemeinderates:

Zustimmung zur Totalrevision Gebührenreglement der Gemeinde Rüderswil per 1. Januar 2014.

Traktandum 3

Orientierung des Gemeinderates

Über die folgenden Themen wird an der Versammlung mündlich orientiert:

- Sanierung Gemeindehaus
- Neuvermessung Schwanden
- OGR-Revision



**Freitag, 21. Juni 2013, 19.00 Uhr,
Jakob-Markt, Zollbrück**

mit Apéro, serviert durch die Ortsvereine
Emmenmatt, Lauperswil, Rüderswil und Zollbrück

Die Musizierenden, die Ortsvereine und die Gemeinderäte Lauperswil und Rüderswil freuen sich auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer!

Traktandum 4

Verschiedenes



EINWOHNERGEMEINDEN
LAUPERSWIL UND RÜDERSWIL



Ehrungen für besondere Leistungen Freitag, 14. Februar 2014

Wie in den vergangenen Jahren werden ortsansässige Personen, oder Personen, die in einem Verein in den -Gemeinden Lauperswil oder Ruederswil mitmachen geehrt. Ausgezeichnet werden Personen, welche sich in den Bereichen Sport, Kultur, Soziales oder Beruf verdienstvoll gemacht haben.

Allfällige Kandidatinnen und Kandidaten mit besonderen Leistungen können bei den Gemeinderäten Lauperswil und Ruederswil gemeldet werden. Die Richtlinien für die Ehrungen sowie die entsprechenden Anmeldeformulare stehen auf den Homepages der beiden Gemeinden zum Herunterladen zur Verfügung.

www.lauperswil.ch oder www.ruederswil.ch

Mitteilungen des Gemeinderates

Sanierung Gemeindehaus

Die Arbeiten und das Zeitprogramm der ersten Etappe erfolgten mit wenigen Ausnahmen gemäss dem Voranschlag und dem Bauprogramm. Die Etappe wurde Ende April abgeschlossen. Einige der neuen Räumlichkeiten wurden nach den Frühlingsferien bereits bezogen. Hier einige Impressionen dazu:



Viele weitere Bilder sind auf der Internetseite der Gemeinde ersichtlich (www.rüderswil.ch Menü Aktuell, Sanierung Gemeindehaus, Fotos Sanierung)

Jungbürger-Feier

Die Jungbürger-Feier findet am 23. August 2013 zusammen mit der Gemeinde Lauperswil statt. Wiederum wird ein attraktives Programm geboten. Sämtliche Jungbürgerinnen und Jungbürger werden zu einem späteren Zeitpunkt persönlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Neuzuzüger-Abend

Der diesjährige Neuzuzüger-Abend findet am 25. Oktober 2013 statt. Dazu sind alle Einwohner der Gemeinde Rüderswil eingeladen, welche seit September 2012 in die Gemeinde zugezogen sind. Der Anlass findet traditionsgemäss in der Pfrundscheune Rüderswil statt. Die Zuzüger werden noch persönlich eingeladen. Der Gemeinderat ermuntert die Betroffenen, am Anlass teilzunehmen und freut sich, mit den „neuen“ Rüderswilerinnen und Rüderswilern anzustossen.

Mobilitätskurse „mobil sein & bleiben“

Mobilität und Fortbewegungsmöglichkeiten sind wichtige Voraussetzungen für die Selbstständigkeit im Alltag und für die Teilnahme im Sozialleben. Der Kurs vermittelt Grundlagen, um selbstsicher und gut informiert mit dem öffentlichen Verkehr unterwegs zu sein oder sich im öffentlichen Raum zu bewegen. Bleiben Sie gesund durch Mobilität im Alltag.

Der Kurs findet am 18. Juni 2013 um 14.00 Uhr bis 17.15 Uhr in der Regionalbibliothek Langnau, Alleestrasse 8, statt. Die Kosten betragen Fr. 20.00.

Anmeldung bis 1 Woche vor Kursbeginn möglich unter der Telefonnummer 062 916 80 95 (Pro Senectute, Region Emmental – Oberaargau, Bützbergstrasse 19, 4900 Langenthal).

Mitteilungen der Bauverwaltung

Baubewilligungen

Im Zeitraum vom 21. Oktober 2012 bis 20. April 2013 sind folgende Baubewilligungen erteilt worden:

Gesuchsteller; Bauvorhaben; Standort

• Bee Architekten AG, Einbau eines Schwedenofens mit Kamin in bestehendes Wohngebäude, Bahnhofstrasse 9
• Bichsel Christian + Rosmarie, Umbau Stöckli, Einbau Stückholzheizung unter Hocheinfahrt, Terrainaufschüttung mit Aushubmaterial vom Heizraum, Oberspach 474b
• Binz-Schulze Max und Karin, Abbruch und Neubau Garage mit Gartenhaus und Terrasse, Harrisbergboden 10
• Christen Rolf und Marianne, Küchenumbau/Fassadenveränderung der Westfassade durch Einbau eines zusätzlichen Fensters in der Küche, Knubelacker 36
• Einwohnergemeinde Rüderswil, Bestehende Naturstrasse ausplanieren, HMT einbauen, Schwandenweid
• Einwohnergemeinde Rüderswil, Ersatz der Holzschnitzelfeuerung, Erhöhung des Kamins, Dorfstrasse 114
• Erhard Hans und Karin, Abbruch des best. Lagerhauses, Dorfstrasse 175
• Fankhauser Andreas, Neubau eines Milchviehstalls für 44 Kühe, mit Jauchegrube und Fotovoltaikanlage (Indachanlage), Ried 473b
• Genossenschaft Ballsporthalle, Einbau einer Zuschauertribüne mit 150 Sitzplätzen entlang der Längsseite Nord-Ost, Dorfstrasse 19d
• Grauwiler Hannes, Einbau einer neuen Zentralheizung für Stückholz, Umnutzung Tankraum, Niederbach 87b
• Grossenbacher Bruno und Beatrice, Sanierung der Gebäudehülle und Erstellen von offenen Nebenbauten, Dorfstrasse 201
• Grütter Markus, Anbau eines Geräteraums auf der Nordseite, Tschanz 241
• Häfliger Mirjam und Matthias, Neubau Einfamilienhaus, Mattenweg 1
• Hans Schmid AG, Abbruch des bestehenden Wohnhauses Nr. 142, Abbruch Schopfanbauten bei Speicher Nr. 143, Obristhaus 142
• Hans Schmid AG, Neubau von 5 Einfamilienhäusern mit Autounterstand, Obereiweg
• Held-Mühlheim Ulrich, Einbau eines Cheminée-Ofens und Erstellen eines Kamins, Schachenstrasse 56
• Kirchgemeinde Rüderswil, Erstellen einer neuen Metalltreppe als Verbindung vom Kirchengarten zum Sitzplatz der Pfrundscheune, Dorfstrasse 104
• Prinz Kurt, Überdachen des bestehenden Flachdachs, Seilergasse 33
• Ranflüh GmbH, Ausbau Wohnung zu Hotelzimmer, Einbau Cheminée im EG mit Kamin, Abbruch bestehende "Chlakwand", Zollbrückstrasse 35
• Siber Madlen, Erstellen Gartengerätehauses zum betreiben Gartencafés, Dorfstrasse 204a
• Sunrise Communications AG, Modifikation der bestehenden Mobilfunkanlage, Erhöhung der Sendeleistung, Gumpel
• Widmer Christian, Installation Luft-Wärmepumpe im Holzschopf, Schachenstrasse 36
• Zaugg Daniel, Abbruch des Hühnerstalls/Erstellen eines Autounterstands mit Pultdach für zwei Fahrzeuge, Oberdorfstrasse 2a
• Zaugg Hanspeter und Barbara, Einbau einer Küche. Oberdorf 37
• Zaugg Hanspeter, Bau + Ausbau der Wege + Holzlagerplätze im Gebiet Wangelenberwald

Sonnenkollektoren

Mit dem Erlass von Richtlinien schafft der Regierungsrat des Kantons Bern Klarheit im Baubewilligungsverfahren für Anlagen zur Gewinnung erneuerbarer Energien. Die Richtlinien legen fest, dass vollflächige oder rechteckige Solaranlagen grundsätzlich auf allen Hausdächern – ausser Schutzobjekten – ohne Baubewilligung installiert werden können.

Die Richtlinien „Baubewilligungsfreie Anlagen zur Gewinnung erneuerbarer Energien“ ist auf der Internetseite des Amtes für Umweltkoordination und Energie des Kantons Bern ersichtlich (www.be.ch/ae im Menü Rechtliche Grundlagen).

In unklaren Situationen empfehlen wir Ihnen, vor der Ausführung des Vorhabens eine Bauvoranfrage bei der Bauverwaltung einzureichen.

Miteinbezug der Denkmalpflege des Kantons Bern

Das Umbauen resp. Sanieren von „denkmalgeschützten“ Häusern ist grundsätzlich gut möglich. Bauherren sollten die Denkmalpflege am besten so früh wie möglich miteinbeziehen. Was gebaut werden kann und welchen Anteil allenfalls die Denkmalpflege übernimmt, entscheidet sich von Fall zu Fall. Wer ein Haus umbauen bzw. renovieren möchte und sich nicht sicher ist, wie es um den Denkmalschutz steht, sollte sich als Erstes bei der Gemeinde erkundigen, ob es im Inventar der erhaltens- oder schützenswerten Objekte aufgeführt ist. Wenn das der Fall und es sogar als «K-Objekt» eingestuft ist, muss zwingend die Denkmalpflege beigezogen werden.

Informationen finden Sie unter: www.be.ch/denkmalpflege oder Sie erhalten diese direkt auf der Bauverwaltung der Gemeinde.

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Arbeitsjubiläen

Am 15. April 2013 konnte **Madlen Schneider** ihr 10-jähriges Jubiläum als Verwaltungsangestellte der Gemeindeverwaltung Rüderswil feiern.

Seit dem 1. April 1983 ist **Magdalena Herrmann** als Handarbeitslehrerin in der Gemeinde Rüderswil tätig. Sie feierte dieses Jahr ihr 30-jähriges Jubiläum.

Der Gemeinderat gratuliert den Jubilarinnen ganz herzlich und bedankt sich im Namen der Gemeinde für ihr Engagement!

Personalausflug

Am Freitag, 18. Oktober 2013, begibt sich das Verwaltungspersonal, die Hauswarte und Wegmeister der Gemeinde Rüderswil auf ihren Personalausflug. Aus diesem Grund bleiben die Büros der Finanzverwaltung und der Gemeindeschreiberei am Freitag, 18. Oktober 2013, am Nachmittag, geschlossen. Wir danken für das Verständnis.

Allgemeine Informationen

Der gelbe Punkt

So nennt sich das Mitfahrtsystem der Gemeinde Rüderswil.

Wie funktioniert der gelbe Punkt?

Zu finden sind diese Punkte beim Parkplatz des Restaurants zur Brücke in Zollbrück und gegenüber der Kirche in Rüderswil.

Wer eine Mitfahrgelegenheit nach Zollbrück oder Rüderswil sucht, stellt sich auf den Punkt und signalisiert den Autofahrern, dass er mitgenommen werden möchte.

Damit dieses System auch funktioniert, muss sich die ganze Bevölkerung daran beteiligen. Der Gemeinderat ermutigt deshalb die Fussgänger, die gelben Punkte zu benutzen und ersucht die Automobilisten, die Wartenden mitzunehmen.



Gefahren im Wasser

Ertrinken ist in der Schweiz die zweithäufigste Unfall-Todesursache bei Kleinkindern. Noch häufiger kommt es zu Beinahe-Ertrinkungsfällen, bei denen Kinder zwar gerettet werden, oft aber schwere geistige und körperliche Behinderungen davon tragen.

Die Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft will mit der Präventionskampagne „Das Wasser und ich“ Ertrinkungsfälle bei Kleinkindern verhindern. Weitere Informationen finden Sie unter: www.das-wasser-und-ich.ch

Der Kurzfilm „lautloses Ertrinken“ macht darauf aufmerksam, dass Kinder nur begleitet ans Wasser gelassen werden sollen. Vor allem kleine Kinder sollten immer in Griffnähe beaufsichtigt werden.



Mitteilungen von Kommissionen

Weg- und Friedhofkommission

Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern längs öffentlichen Strassen

Gemäss Art. 73 und 83 des Strassengesetzes ist das Lichtraumprofil längs öffentlichen Strassen bis auf eine Höhe von 4,5 m und bei Fuss-, Geh- und Radwegen bis auf eine Höhe von 2,5 m von Ästen, Grünhecken und Sträuchern aller Art freizuhalten. Seitlich muss der Abstand vom Fahrbahnrand mindestens 50 cm betragen. Dies gilt auch für Radwege. Die Übersicht und die Wirkung der Strassenbeleuchtung dürfen nicht beeinträchtigt und die Durchfahrt des Kehr- und Kehrmaschinenfahrzeuges sowie Schneeräumungsarbeiten nicht behindert werden.

- ⇒ **Viele Hecken und Sträucher erschweren auch die Übersicht auf Trottoiranlagen und Quartierstrassen und bedeuten eine vermehrte Unfallgefahr.**
- ⇒ **Die Grundeigentümer als Anstösser öffentlicher Strassen und Wege werden hiermit aufgefordert, das Zurückschneiden der Äste, Sträucher, Gartenhecken und anderen Bepflanzungen laufend vorzunehmen.**

Wir danken für Ihre wertvolle Mithilfe und bitten um Verständnis. Wir verweisen zudem auf Art. 84 Abs. 2 des Strassengesetzes, wonach bei Unterlassung des Zurückschneidens die Arbeiten durch die Gemeinde verlangt werden können.

Ver- und Entsorgungskommission

Wasserhärte und Qualität

Wasserversorgung Zollbrück

	<u>Reservoir Äbnit</u>	<u>Pumpstation Neumühle</u>
Gesamthärte:	27°fH (ziemlich hartes Wasser, sehr kalkhaltig)	22°fH (ziemlich hartes Wasser)
Nitratgehalt:	30 mg/l (Toleranzwert Schweiz: 40 mg/l)	20 mg/l
Herkunft des Wassers:	Quellwasser	Grundwasser
Behandlung des Wassers:	mittels Ultravioletanlage desinfiziert	
Kontaktstelle:	Walter Wisler, Zollbrück, Tel. 034 496 82 38	

Wasserversorgung Rüderswil

Reservoir Rüderswil:	
Gesamthärte:	27.2°fH (hartes Wasser, sehr kalkhaltig)
Nitratgehalt:	8 mg/l (Toleranzwert Schweiz: 40 mg/l)
Herkunft des Wassers:	Quellwasser
Behandlung des Wassers:	mittels Ultravioletanlage desinfiziert
Kontaktstelle:	Brunnenmeister Martin Schifferli Tel. 034 496 53 14

Wasserversorgung Schwanden

Gesamthärte:	32.1°fH (hartes Wasser, sehr kalkhaltig)
Nitratgehalt:	16 mg/l (Toleranzwert Schweiz: 40 mg/l)
Herkunft des Wassers:	Quellwasser
Behandlung des Wassers:	mittels Ultravioletanlage desinfiziert
Kontaktstelle:	Brunnenmeister Anton Siegenthaler Tel. 034 461 33 85

Wasserversorgung Arni, Landiswil und Lauperswil (WALL)

Gesamthärte:	24°fH
Nitratgehalt:	5 mg/l (Toleranzwert Schweiz: 40 mg/l)
Herkunft des Wassers:	Quellwasser
Behandlung des Wassers:	unbehandelt
Kontaktstelle:	Murbach Willy, Biglen, Tel. 031 701 18 81

Wasserversorgung Lützelflüh (Ranflüh)

Gesamthärte:	27.1 – 28.5°fH (hartes Wasser, sehr kalkhaltig)
Nitratgehalt:	12 mg/l (Toleranzwert Schweiz: 40 mg/l)
Herkunft des Wassers:	Grundwasser
Behandlung des Wassers:	keine Behandlung
Kontaktstelle:	Rudolf Erhard, Lützelflüh, Tel. 034 461 30 24

Private Wasserversorgungen

Es wird darauf hingewiesen, dass die Besitzer von Privatversorgungen allfällige Wasserbezüger ebenfalls jährlich mindestens einmal über die Qualität des Trinkwassers informieren müssen.



Schulkommission

Ferien(s)pass

Der regionale Ferien(s)pass bietet Kindern und Jugendlichen im Alter von 4 bis 16 Jahren während den Herbstferien, vom 21. September bis 13. Oktober 2013, jeweils ein spannendes und attraktives Angebot mit Workshops, Besichtigungen, Kursen, Lagern usw.

Das Ferien(s)pass-Programm steht allen Kindern und Jugendlichen aus den Gemeinden Langnau, Lauperswil, Rüderswil, Signau und Trubschachen offen.

Papier- und Alteisensammlung

Schulhaus Rüderswil: Freitag, 23. August 2013

Schule Niederbach: Mittwoch, 23. Oktober 2013

Schule Than: Donnerstag, 22. August 2013



Einladung aus der Projektgruppe Schulstrukturen

Mittwoch, 22. Mai 2013 von 20.00 - zirka 21.30 Uhr
im Singsaal Rüderswil

Dieser Hinweis gilt als Einladung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ziele: Information über den Stand der Arbeiten, sowie über die weiteren geplanten Schritte. Fragen und Auskünfte erteilt der Präsident der Schulkommission Daniel Blaser, Zollbrück.

Feuerwehrkommission

Feuerwehr – Sirenen

Ab sofort können die Feuerwehrmitglieder nicht mehr mit der Sirene aufgeboten werden. Die Sirenen in Schwanden Oberdorf, Nesselgraben, Mützensberg, Rüderswil und Zollbrück sind für die Feuerwehr ausser Betrieb.

Bei einem Ernstfalleinsatz werden die Feuerwehrmitglieder künftig ausschliesslich mit dem SMT (schnelles Meldetelefon) und Pager aufgeboten.

Wir freuen uns über Ihren Besuch in unserer Brockenstube in der Zivilschutzanlage Schulhaus Rüderswil. In unserem vielseitigen Angebot finden sicher auch Sie etwas Besonderes. Sie treffen uns an folgenden Daten:

Samstag,	14. September 2013	9.00 – 11.30 Uhr
Dienstag,	29. Oktober 2013	9.00 – 21.00 Uhr
Samstag,	9. November 2013	9.00 – 11.30 Uhr
Samstag,	14. Dezember 2013	9.00 – 11.30 Uhr

Damit unsere Brockenstube immer wieder Neues anbieten kann, sind wir darauf angewiesen, Kleider, Geschirr, Haushaltsartikel, Bücher etc. zu erhalten. Denken Sie an uns, wir nehmen Ihre sauberen und guterhaltenen Waren gerne entgegen. Leider fehlt uns der Platz für grosse Gegenstände wie Möbel, Skis, Skischuhe. Falls Sie vor der nächsten Brockenstube Ware bringen möchten, melden Sie sich bitte bei U. Schüpbach, 034 496 84 76.

Die Einnahmen werden ausschliesslich dazu verwendet, abwechslungsreiche und gemütliche Altersnachmittage für die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Rüderswil zu gestalten und ihnen ein kleines Zvieri zu offerieren.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Das Brockenstubenteam

Behörden, Kommissionen und Kirche

Gemeindeverwaltung

Tel-Nr.

Gemeindeschreiberei

Einwohner-, Fremdenkontrolle, Bauverwaltung, Steuerbüro, Fundbüro

034 496 20 20

Finanzverwaltung

Gemeindekasse, Ausgleichskasse (AHV, IV, EL, HE), Schulsekretariat

034 496 20 21

Fax: 034 496 20 22

E-Mail: info@ruederswil.ch

Homepage: www.ruederswil.ch

Schalteröffnungszeiten:



Mo	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Di, Mi	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr
Do	geschlossen	14.00 - 17.00 Uhr
Fr	08.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr

Gemeinderat

Gemeinde- und Gemeinderatspräsident

Rothenbühler Jürg, Marlenberg 534, 3438 Lauperswil

034 496 61 10

Vizegemeinde- und Vizegemeinderatspräsident

Sempach Martin, Eichmattweg 1, 3433 Schwanden, RV Soziales

034 461 23 74

Gemeinderatsmitglieder

Beer Susanne, Jösli 213c, 3437 Rüderswil, RV Finanzen

034 496 76 41

Blaser Adrian, Zollbrückstrasse 2, 3439 Ranflüh, RV Ver- und Entsorgung

034 496 84 83

Blaser Daniel, Knubelacker 42, 3436 Zollbrück, RV Bildung

034 496 52 79

Rösch Daniel, Schachenstrasse 72, 3436 Zollbrück, RV öffentliche Sicherheit

034 496 86 10

Rothenbühler Roland, Niederbach, 3433 Schwanden, RV Weg- und Friedhof

034 461 03 15

RV = Ressortvorsteher

Behörden (Präsident/in) und Funktionäre

Ackerbaustelle

Erhard Hans, Dorfstrasse 181, 3437 Rüderswil

034 496 81 61

Stellvertreter: Beutler Hanspeter, Aulennest 548b, 3437 Rüderswil

034 496 82 43

Aufsichtsstelle für Düngeraustrag im Winter

Stucki Beat, Eichmattweg 12, 3433 Schwanden

034 461 30 10

Baukontrolle

Boss Beat, Langnaustrasse 28, 3436 Zollbrück

079 819 67 81

Brunnenmeister

Schifferli Martin, Gässli 209, 3437 Rüderswil (WV Rüderswil)

034 496 53 14

Siegenthaler Anton, Dorfstr. 207, 3433 Schwanden (WV Schwanden)

034 461 33 85

Wisler Walter, Schachenweg 10, 3436 Zollbrück (WV Zollbrück)

079 361 34 19

Elektra Rüderswil Blaser Michael, Dorfstrasse 141, 3437 Rüderswil	034 496 72 52
Elektra Schwanden Siegenthaler Anton, Dorfstrasse 207, 3433 Schwanden	034 461 33 85
Feuerwehrkommandant Erhard Hans, Dorfstrasse 181, 3437 Rüderswil	034 496 81 61
Friedhofgärtner Wälti Peter, Grossmatt 171, 3437 Rüderswil	034 496 77 28
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Emmental Amthaus, Dorfstrasse 21, 3550 Langnau	031 635 22 00
Lebensmittel- und Trinkwasserkontrolle Kantonales Laboratorium, Muesmattstrasse 19, 3012 Bern	031 633 11 11
Pilzkontrolle Werkhof Bauamt, Güterstrasse 27, 3550 Langnau Ortspilzexperte: Fritz Morgenthaler, Kontrollzeiten: Mi,Sa,So 18.00-19.30 Uhr (bei Match 17.00-18.30 Uhr)	034 402 24 74
Polizeiwache Langnau	034 424 77 61
Regierungsstatthalteramt Emmental Amtshaus, Dorfstrasse 21, 3550 Langnau	031 635 34 50
Regionaler Sozialdienst Oberes Emmental Burgdorfstrasse 25, 3550 Langnau	034 408 08 48
Revierförster Fankhauser Ernst, Hertenholtz, 3454 Sumiswald	034 431 32 21 079 222 45 64
Schlichtungsbehörde Emmental-Oberaargau Kreuzgraben 10, 3400 Burgdorf	034 420 25 50
Schwellengemeinde Scheidegger Hans, Mühlematt 523, 3439 Ranflüh	034 496 83 10
Spitex Region Emmental Lenggen 598, 3550 Langnau i.E.	034 408 30 20
Wasserversorgung Zollbrück Liechti Thomas, Fansrütistr. 43, 3550 Langnau	079 301 55 39
Wildhüter Siegenthaler Peter, Aulengasse 3, 3436 Zollbrück	034 496 88 57
Zivilstandskreis Emmental Marktstrasse 7, 3550 Langnau i. E.	031 635 41 50

Kirche

Ref. Kirchgemeinde Rüderswil

Pfarramt, Dorfstrasse, 3437 Rüderswil

034 496 73 48

Ref. Kirchgemeinde Rüderswil (Sekretariat)

Kobel Anja, Knubelacker 48, 3436 Zollbrück

034 496 56 18

Kirchgemeinderat (Präsidentin)

Blaser Ruth, Zollbrückstrasse 2, 3439 Ranflüh

034 496 84 83

Römisch-kath. Kirchgemeinde Langnau

Oberfeldstrasse 6, 3550 Langnau

034 402 20 82

Wichtiger Termin!

Die nächste, ordentliche Einwohnergemeindeversammlung findet voraussichtlich am Mittwoch, **4. Dezember 2013** statt.

Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....